

Physiotherapeuten/Physiotherapeutinnen (m/w/d) für die LVR-Max-Ernst-Schule in Euskirchen

 jobs.lvr.de/index.php



Förderschwerpunkt Hören und Kommunikation

Jetzt bewerben!

Standort: Euskirchen

Einsatzstelle: LVR-Schulen

Vergütung: E9a TVöD

Arbeitszeit: Teilzeit mit bis zu 29,25 Stunden/Woche

unbefristet

Bewerbungsfrist: 01.10.2024

Das sind Ihre Aufgaben

In den interdisziplinären Heilmittelpraxen an den LVR-Förderschulen übernehmen LVR-Therapeut*innen die therapeutische Versorgung der Schüler*innen, die zum Teil hohe intensivpädagogische Unterstützungsbedarfe aufweisen. Ihre Aufgaben umfassen insbesondere:

- Physiotherapeutische Behandlung von zum Teil schwerstmehrfachbehinderten Schüler*innen auf Basis ärztlicher Verordnungen

- Fertigung der erforderlichen Therapiedokumentation und Vorbereitung der Abrechnung der Heilmittelverordnungen
- Beratungsgespräche zur Lösung behinderungsspezifischer Probleme mit unterschiedlichen Berufsgruppen
- Enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit in einem multiprofessionellen Team von Therapeut*innen
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den Bereichen Pflege und Pädagogik im Rahmen der Ganzheitlichen Förderung der Kinder und Jugendlichen
- Regelmäßige Überprüfung der Schulbusse und Taxen des Schülerspezialverkehrs im Hinblick auf die Erfüllung der Vertragsvorgaben sowie die behinderungsgerechte Sicherung der Schüler*innen

Hinweis: Der Urlaub kann nur während der Schulferien genommen werden. Die darüberhinausgehende freie Zeit in den Schulferien wird durch Mehrarbeit in den Schulwochen ausgeglichen.

Das bieten wir Ihnen

Das bringen Sie mit

Eine abgeschlossene Ausbildung als Physiotherapeut*in mit staatlicher Anerkennung oder ein abgeschlossenes Hochschulstudium der Physiotherapie mit staatlicher Anerkennung (Bachelor)

Worauf es uns noch ankommt

- Interesse an der therapeutischen Versorgung im Bereich Pädiatrie
- Qualifikation, die eine Abgabe- und Abrechnungserlaubnis von Zertifikatsleistungen begründet (insbesondere Bobath-Pädiatrie/Vojta-Pädiatrie)
- Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in einem interdisziplinären Team
- Sensibilität im Umgang mit Schüler*innen mit Behinderungen
- Kenntnisse in der Anwendung Unterstützter Kommunikation
- Kenntnisse in der Anwendung der üblichen MS-Office-Anwendungen

Hinweis: Vor der Unterzeichnung eines Arbeitsvertrages ist gemäß des Masernschutzgesetzes ein Nachweis über einen ausreichenden Schutz gegen Masern vorzulegen (soweit Sie nicht vor 1971 geboren sind oder nachweislich nicht der gesetzlichen Impfpflicht unterliegen).

Sie passen zu uns, wenn...

... Sie nach einer sinnstiftenden Tätigkeit suchen

Wir sind die treibende Kraft im Rheinland für eine vielfältige und inklusive Gesellschaft. Wir fördern und gestalten ein Miteinander, das auf Gleichberechtigung, Toleranz und Humanität baut. Durch eine Tätigkeit beim LVR, zeigen Sie ihren Einsatz für eine vielfältige Gesellschaft.

... Sie Vielfalt als Chance sehen

Vielfalt in der Gesellschaft zu ermöglichen und zu verwirklichen, heißt für uns: jeden Menschen mit seinen individuellen Stärken wahrzunehmen und anzuerkennen und ihn bedürfnisorientiert zu unterstützen.

... Sie sich fachlich und persönlich weiterentwickeln wollen

Als Arbeitgeber sehen wir uns als Wegebereiter, Unterstützer und Möglichmacher für unsere Mitarbeitenden. Ihre individuelle Entwicklungsmöglichkeit und die Entfaltung Ihres Potenzials liegt uns dabei besonders am Herzen.

Wer wir sind

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) arbeitet als Kommunalverband mit rund 22.000 Beschäftigten für die 9,8 Millionen Menschen im Rheinland. Mit seinen 41 Schulen, zehn Kliniken, 20 Museen und Kultureinrichtungen, vier Jugendhilfeeinrichtungen, dem Landesjugendamt sowie dem Verbund Heilpädagogischer Hilfen erfüllt er Aufgaben, die rheinlandweit wahrgenommen werden. Der LVR ist Deutschlands größter Leistungsträger für Menschen mit Behinderungen und engagiert sich für Inklusion in allen Lebensbereichen. „Qualität für Menschen“ ist sein Leitgedanke.

Die 13 kreisfreien Städte und die zwölf Kreise im Rheinland sowie die StädteRegion Aachen sind die Mitgliedskörperschaften des LVR. In der Landschaftsversammlung Rheinland gestalten gewählte Mitglieder aus den rheinischen Kommunen die Arbeit des Verbandes.

Als Schulträger von 41 LVR-Schulen ist der Landschaftsverband Rheinland für die Förderung von ca. 8.000 behinderten und schwerstbehinderten Kindern und Jugendlichen zuständig.

Mehr Informationen über den LVR finden Sie unter www.lvr.de. Allgemeine Informationen über die LVR-xy finden Sie unter www.hgs-euskirchen.lvr.de.

Wir haben Ihr Interesse geweckt?

Frau Leonie Gronow

steht Ihnen als Recruiterin für Rückfragen zum Bewerbungsprozess gerne zur Verfügung

0221 809-2692

Frau Andrea Erdle

steht Ihnen als Therapieleitung bei Fragen zum Aufgabengebiet gerne zur Verfügung

02251 12599-0

Das benötigen wir von Ihnen

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Nachweise über den Studienabschluss
- ein aktuelles Arbeitszeugnis bzw. eine aktuelle dienstliche Beurteilung

Falls Sie Ihren Studien-/ oder Ausbildungsabschluss im Ausland erlangt haben, fügen Sie bitte auch eine Anerkennung der zuständigen Bezirksregierung bei.

So geht es nach der Bewerbung weiter

- Direkt nach Ihrer Bewerbung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail.
- Wir schauen uns Ihre Bewerbung genau an und melden uns schnellstmöglich zurück. Wenn Sie mit Ihren Qualifikationen und Erfahrungen bei uns punkten, erhalten Sie eine Einladung zu einem persönlichen Gespräch.
- Im Vorstellungsgespräch lernen wir uns gegenseitig kennen und finden heraus, ob wir zueinander passen.
- Nach dem Vorstellungsgespräch erhalten Sie auf Wunsch bereits ein erstes Feedback zum Gespräch.
- Haben wir uns für Sie entschieden, werden unsere Gremien (z.B. Personalrat) beteiligt. Im Anschluss erhalten Sie die Zusage und können bei uns starten.
- Wir möchten, dass Sie sich vom ersten Tag an bei uns im Team wohlfühlen und gut zurechtfinden. In der ersten Zeit machen wir Sie daher Stück für Stück mit Ihren neuen Aufgaben vertraut.

Qualität ist unser Maßstab

Bei der respektvollen Begleitung, Betreuung und Behandlung von Menschen ist die Qualität unserer Leistungen unser Maßstab für unser Handeln. Für unsere Kund*innen wollen wir immer besser werden.

Chancengleichheit beim LVR

Der LVR setzt sich für eine Organisationskultur ein, die von gegenseitigem Respekt geprägt ist. Jede*r Einzelne soll Wertschätzung erfahren, und zwar unabhängig von Geschlecht und geschlechtlicher Identität, sexueller Orientierung und Identität, Alter, Behinderung, ethnischer Herkunft und Nationalität, Religion und Weltanschauung oder anderen Merkmalen, die gesellschaftliche Vielfalt ausmachen.

Als öffentlicher Arbeitgeber fördert der LVR die tatsächliche Erreichung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin. Der LVR folgt diesem Auftrag schon seit über 30 Jahren mit Maßnahmen für eine ausgewogene Beschäftigungsstruktur, mit Frauenförderung z. B. für Führungspositionen, mit dem Bemühen, als familienfreundlicher Arbeitgeber die Vereinbarkeit von Erwerbs- und Sorgearbeit zu unterstützen oder auch in seinen fachlichen Aufgaben für mehr Gendersensibilität.

Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.